

KOSTENLOSER RATGEBER

Der KVB- Karriereleitfaden

Karriere & Förderung: Ihr Weg zur nächsten beruflichen Etappe – Schritt für Schritt.

- AVGS: Wie die Förderung funktioniert
- Bewerbungsmappe: Die 5 wichtigsten Fehler vermeiden
- Gründungszuschuss: Voraussetzungen & erste Schritte
- Gesprächstraining: Was Recruiter hören wollen
- Ihre Checkliste für die nächsten 30 Tage

HERZLICH WILLKOMMEN

Schön, dass Sie da sind.

Ob Neuorientierung, Bewerbungsphase oder der Schritt in die Selbstständigkeit – berufliche Veränderung wirft viele Fragen auf. Dieser Leitfaden bündelt das Wissen aus unserer täglichen Coaching-Praxis im KVB Bildungszentrum in Marsberg und Warburg: verständlich, praxisnah und ohne Fachchinesisch.

Auf den folgenden Seiten erfahren Sie, wie die AVGS-Förderung funktioniert, welche Fehler Sie in Ihrer Bewerbungsmappe vermeiden sollten, was beim Gründungszuschuss zu beachten ist und wie Sie im Vorstellungsgespräch überzeugen. Zum Abschluss erhalten Sie eine Checkliste, mit der Sie die nächsten 30 Tage konkret planen können.

Das erwartet Sie

1	AVGS – wie die Förderung funktioniert und wie Sie sie erhalten	Seite 3
2	Bewerbungsmappe – die 5 wichtigsten Fehler vermeiden	Seite 5
3	Gründungszuschuss – Voraussetzungen & erste Schritte	Seite 6
4	Gesprächstraining – was Recruiter wirklich hören wollen	Seite 7
5	Ihre persönliche Checkliste für die nächsten 30 Tage	Seite 8

Ein Hinweis, bevor es losgeht

Dieser Leitfaden informiert allgemein und ersetzt keine individuelle Beratung. Über Förderleistungen wie den AVGS oder den Gründungszuschuss entscheidet immer die zuständige Agentur für Arbeit bzw. das Jobcenter im Einzelfall. Gern begleiten wir Sie auf diesem Weg – die Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite.

1

AVGS – wie die Förderung funktioniert

Der Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein macht professionelles Coaching für Sie kostenfrei möglich.

Was ist der AVGS?

AVGS steht für Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (§ 45 SGB III). Mit diesem Gutschein kann die Agentur für Arbeit oder das Jobcenter die Kosten für Maßnahmen übernehmen, die Ihre berufliche Eingliederung unterstützen – zum Beispiel Bewerbungscoaching, berufliche Neuorientierung oder eine Gründungsbegleitung. Wird der Gutschein bewilligt, trägt die Agentur für Arbeit bzw. das Jobcenter die Kosten der Maßnahme vollständig – für Sie entstehen keine Kosten.

Eingelöst werden kann der AVGS bei Trägern, die nach der Anerkennungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) zertifiziert sind – so wie das KVB Bildungszentrum.

Wichtig zu wissen: Der AVGS ist eine Ermessensleistung

Auf den AVGS besteht kein automatischer Rechtsanspruch. Ob ein Gutschein ausgestellt wird, entscheidet Ihre Ansprechpartnerin bzw. Ihr Ansprechpartner bei der Agentur für Arbeit oder beim Jobcenter im Einzelfall. Eine gute Vorbereitung auf dieses Gespräch erhöht die Chance, dass Ihr Anliegen nachvollziehbar wird.

Wer kann einen AVGS erhalten?

- Personen, die arbeitslos gemeldet sind und Arbeitslosengeld I beziehen (zuständig: Agentur für Arbeit).
- Personen, die Bürgergeld beziehen (zuständig: Jobcenter).
- Arbeitsuchend gemeldete Personen – etwa während einer laufenden Kündigungsfrist oder bei befristeter Beschäftigung; hier entscheidet die Agentur für Arbeit nach Lage des Einzelfalls.

Auf dem Gutschein sind das Maßnahmeziel (z. B. „Aktivierung und berufliche Eingliederung“), die Gültigkeitsdauer und ggf. eine regionale Beschränkung vermerkt. Achten Sie darauf, den Gutschein innerhalb der Gültigkeitsdauer einzulösen.

So erhalten Sie Ihren AVGS – Schritt für Schritt

1

Termin vereinbaren

Vereinbaren Sie einen Termin bei Ihrer Ansprechpartnerin bzw. Ihrem Ansprechpartner bei der Agentur für Arbeit oder beim Jobcenter – telefonisch, online oder persönlich.

2

Ihr Anliegen begründen

Erklären Sie, welches Ziel Sie verfolgen und wie ein Coaching Sie dabei unterstützt – etwa bei Bewerbungsunterlagen, Neuorientierung oder der Vorbereitung einer Gründung. Je konkreter Ihr Anliegen, desto besser lässt es sich beurteilen.

3

Gutschein prüfen

Wird der AVGS ausgestellt, prüfen Sie Maßnahmeziel, Gültigkeitsdauer und eventuelle regionale Angaben. Bei Fragen hilft der Träger Ihrer Wahl weiter.

4

Zertifizierten Träger wählen

Suchen Sie sich einen AZAV-zertifizierten Anbieter aus, dessen Angebot zum Maßnahmeziel Ihres Gutscheins passt. Ein unverbindliches Erstgespräch hilft bei der Entscheidung.

5

Gutschein einlösen und starten

Der Träger übernimmt die Formalitäten mit der Agentur für Arbeit bzw. dem Jobcenter – Sie konzentrieren sich ganz auf Ihr Coaching.

Unser Tipp für das Gespräch

Bringen Sie Ihren aktuellen Lebenslauf mit und notieren Sie sich vorab in zwei, drei Sätzen, wo Sie beruflich stehen und was Sie erreichen möchten. Das macht Ihr Anliegen greifbar und zeigt Eigeninitiative.

2

Bewerbungsmappe – die 5 wichtigsten Fehler

Ihre Unterlagen sind Ihr erster Auftritt. Diese Stolpersteine sollten Sie kennen – und umgehen.

Fehler 1: Ein Anschreiben für alle Stellen

Standardtexte ohne Bezug zur ausgeschriebenen Stelle wirken austauschbar – und werden häufig schnell aussortiert.

Besser: Nehmen Sie in den ersten Zeilen konkret Bezug auf das Unternehmen und die Anforderungen der Stellenanzeige. Zeigen Sie, warum genau Sie zu genau dieser Position passen.

Fehler 2: Unerklärte Lücken und Ungereimtheiten im Lebenslauf

Zeiträume ohne Angabe oder widersprüchliche Daten werfen Fragen auf, die im Zweifel gegen Sie ausgelegt werden.

Besser: Benennen Sie Lücken offen und neutral (z. B. „berufliche Neuorientierung“, „Pflege eines Angehörigen“, „Weiterbildung“). Ehrlichkeit wirkt souveräner als Verschleierung.

Fehler 3: Tippfehler und unübersichtliches Layout

Rechtschreibfehler, wechselnde Schriftarten und überladene Seiten signalisieren mangelnde Sorgfalt – unabhängig von Ihrer Qualifikation.

Besser: Lassen Sie Ihre Unterlagen von einer zweiten Person gegenlesen. Nutzen Sie eine klare Struktur, einheitliche Schrift und ausreichend Weißraum.

Fehler 4: Die Sprache der Stellenanzeige ignorieren

Viele Unternehmen filtern Bewerbungen zunächst nach Schlüsselbegriffen – teils softwaregestützt. Wer die zentralen Begriffe der Anzeige nicht aufgreift, fällt leicht durchs Raster.

Besser: Übernehmen Sie relevante Begriffe aus der Stellenanzeige dort, wo sie auf Sie zutreffen – im Lebenslauf und im Anschreiben.

Fehler 5: Fehlende oder veraltete Anlagen

Fehlende Arbeitszeugnisse, veraltete Zertifikate oder schlecht gescannte Dokumente hinterlassen einen unvollständigen Eindruck.

Besser: Halten Sie alle Zeugnisse und Nachweise als saubere PDF-Dateien bereit und fügen Sie nur bei, was für die Stelle relevant ist.

Gut zu wissen

Im AVGS-geförderten Bewerbungscoaching gehen wir Ihre komplette Mappe gemeinsam durch – vom Anschreiben bis zur Dateibenennung Ihrer Anhänge.

3

Gründungszuschuss – Voraussetzungen & erste Schritte

Wer aus der Arbeitslosigkeit heraus gründet, kann finanzielle Unterstützung erhalten.

Was ist der Gründungszuschuss?

Der Gründungszuschuss (§ 93 SGB III) unterstützt Bezieherinnen und Bezieher von Arbeitslosengeld I, die sich hauptberuflich selbstständig machen. Er wird von der Agentur für Arbeit gezahlt und sichert Lebensunterhalt und soziale Absicherung in der Startphase.

Wichtig zu wissen: Ermessensleistung ohne Rechtsanspruch

Auch der Gründungszuschuss ist eine Ermessensleistung – die Entscheidung trifft die Agentur für Arbeit im Einzelfall, unter anderem danach, ob eine Vermittlung in Anstellung vorrangig möglich erscheint. Eine überzeugende Vorbereitung Ihres Vorhabens ist deshalb entscheidend.

Die wichtigsten Voraussetzungen

- Bezug von Arbeitslosengeld I mit einem Restanspruch von mindestens 150 Tagen bei Aufnahme der selbstständigen Tätigkeit.
- Die Selbstständigkeit wird hauptberuflich ausgeübt und beendet Ihre Arbeitslosigkeit.
- Eine fachkundige Stelle (z. B. IHK, Handwerkskammer, Steuerberater:in) bescheinigt anhand Ihres Businessplans die Tragfähigkeit des Vorhabens.
- Sie können Ihre persönliche und fachliche Eignung darlegen.

Erste Schritte auf dem Weg zum Antrag

1

Geschäftsidee konkretisieren

Klären Sie Angebot, Zielgruppe und Wettbewerb.

2

Businessplan erstellen

Vorhaben, Markt, Finanzierung, Umsatzplanung – die Grundlage der Tragfähigkeitsbescheinigung.

3

Frühzeitig das Gespräch suchen

Sprechen Sie mit Ihrer Agentur für Arbeit, bevor Sie starten – der Antrag muss vor Aufnahme der Selbstständigkeit gestellt werden.

4

Bescheinigung einholen und Antrag stellen

Reichen Sie Businessplan, Tragfähigkeitsbescheinigung und Antragsunterlagen bei Ihrer Agentur für Arbeit ein.

4

Gesprächstraining – was Recruiter hören wollen

Im Vorstellungsgespräch zählt nicht Perfektion, sondern Vorbereitung, Klarheit und Echtheit.

Worauf es im Gespräch ankommt

Recruiter möchten in kurzer Zeit drei Fragen beantwortet wissen: Kann diese Person die Aufgabe? Will sie die Aufgabe? Und passt sie zu uns? Ihre Antworten sollten genau darauf einzahlen – mit konkreten Beispielen statt allgemeiner Floskeln.

Diese Signale überzeugen

- Konkrete Beispiele statt Schlagworte: Nicht „Ich bin teamfähig“, sondern eine kurze Situation, in der Ihre Teamarbeit ein Ergebnis verbessert hat.
- Struktur in den Antworten: Bewährt hat sich die STAR-Methode – Situation, Aufgabe (Task), Aktion, Resultat.
- Echte Motivation für diese Stelle: Zeigen Sie, dass Sie sich mit dem Unternehmen beschäftigt haben – Produkte, Werte, aktuelle Entwicklungen.
- Souveräner Umgang mit Schwächen: Benennen Sie eine echte Entwicklungsfläche und wie Sie daran arbeiten – auswendig gelernte Scheinschwächen wirken unglaubwürdig.
- Eigene Fragen: Kluge Fragen zu Aufgaben, Team und Einarbeitung signalisieren ernsthaftes Interesse.

So bereiten Sie sich vor

1

Unternehmen recherchieren

Website, Stellenanzeige und aktuelle Meldungen lesen – notieren Sie zwei, drei Anknüpfungspunkte für das Gespräch.

2

Antworten laut üben

Typische Fragen laut durchgehen – lautes Üben deckt Lücken auf, die beim stillen Durchdenken unsichtbar bleiben.

3

Gehaltsvorstellung vorbereiten

Übliche Spannen für Position und Region recherchieren und den eigenen Rahmen vorab festlegen.

Üben unter realen Bedingungen

Im Gesprächstraining des KVB Bildungszentrums simulieren wir Vorstellungsgespräche und geben Ihnen direktes, konstruktives Feedback – auf Wunsch AVGSGefördert und damit für Sie kostenfrei.

5

Ihre Checkliste für die nächsten 30 Tage

Vier Wochen, ein Plan: Haken Sie ab, was erledigt ist – Schritt für Schritt zum Ziel.

Woche 1 · Standort bestimmen

- ☐ Berufliche Ziele schriftlich festhalten: Was will ich in 12 Monaten erreicht haben?
- ☐ Alle Unterlagen sichten: Lebenslauf, Zeugnisse, Zertifikate – was fehlt, was ist veraltet?
- ☐ Termin bei der Agentur für Arbeit bzw. beim Jobcenter vereinbaren und das Thema AVGS ansprechen.
- ☐ Bei Gründungsinteresse: Geschäftsidee in fünf Sätzen zu Papier bringen.

Woche 2 · Unterlagen auf Stand bringen

- ☐ Lebenslauf aktualisieren: lückenlos, einheitlich formatiert, auf die Zielposition zugeschnitten.
- ☐ Anschreiben-Grundgerüst erstellen, das sich je Stelle individualisieren lässt.
- ☐ Zeugnisse und Nachweise sauber einscannen und als PDF-Dateien ordnen.
- ☐ Online-Profil (z. B. LinkedIn, Xing) mit dem Lebenslauf abgleichen und aktualisieren.

Woche 3 · Aktiv werden

- ☐ Passende Stellenangebote sammeln und eine Übersichtsliste anlegen (Stelle, Frist, Status).
- ☐ Erste Bewerbungen versenden – Qualität vor Masse: jede Bewerbung individuell anpassen.
- ☐ Das eigene Netzwerk informieren: ehemalige Kolleginnen, Kollegen und Bekannte ansprechen.
- ☐ Bei Gründungsinteresse: Kontakt zu einer fachkundigen Stelle aufnehmen und den Businessplan beginnen.

Woche 4 · Üben, nachfassen, dranbleiben

- ☐ Vorstellungsgespräch laut üben – allein, mit einer vertrauten Person oder im Coaching.
- ☐ Bei versendeten Bewerbungen freundlich nachfassen, wenn die Rückmeldung aussteht.
- ☐ Feedback auswerten: Was lief gut, was passe ich an?
- ☐ Die nächsten 30 Tage planen: Welche Schritte stehen jetzt an?

Halten Sie hier Termine, Ansprechpartner und offene Punkte fest:

Viele Punkte dieser Checkliste lassen sich im AVGS-geförderten Einzelcoaching gemeinsam angehen – von den Unterlagen bis zum Gesprächstraining. Sprechen Sie uns einfach an.

IHR NÄCHSTER SCHRITT

Sprechen wir über Ihre Karriere.

Ob AVGS-Coaching, Bewerbungsunterstützung oder Gründungsbegleitung – wir beraten Sie unverbindlich und klären gemeinsam, welcher Weg zu Ihnen passt.

Standort Marsberg	Weist 4 · 34431 Marsberg
Standort Warburg	Hauptstr. 8 · 34414 Warburg
Telefon	02992 975 1914
E-Mail	info@kvb-bildungszentrum.de

www.kvb-bildungszentrum.de

© KVB Bildungszentrum · Dieser Leitfaden dient der allgemeinen Information und ersetzt keine individuelle Beratung. Über Förderleistungen (z. B. AVGS, Gründungszuschuss) entscheidet die zuständige Agentur für Arbeit bzw. das Jobcenter im Einzelfall.